

Sage Aufgaben-Center Des Controllers Liebling

sage



Sage Aufgaben-Center Des Controllers Liebling

Systembedingt ist das Berichtswesen der meisten ERP-Systeme vor allem auf periodische Reports und stark standardisierte Dashboards ausgerichtet. Doch viele Unternehmen suchen nach flexibleren Lösungen – etwa, um die tagtäglichen Fragen, eines dynamischen Marktumfelds zeitnah zu beantworten. Wer mit der Sage New Classic oder der Office Line arbeitet, kann sich entspannt zurücklehnen: Das Sage Aufgaben-Center erweitert die Reporting-Qualität beider Unternehmenslösungen. Wie effizient das Tool arbeitet, lässt sich am besten an einem Beispiel demonstrieren: dem der fiktiven Computer Handels GmbH.

Die Ausgangssituation – Geschäftszahlen immer beliebter

Im IT-Handel hängt wirtschaftlicher Erfolg von wettbewerbsfähigen Preisen, kurzen Reaktionszeiten und dem sprichwörtlichen Riecher für neue Technologien ab. Die Computer Handels GmbH verkauft ihre Waren über ihre Filialen, Online-Marktplätze und den eigenen Webshop. Um ihre Mitarbeiter zu entlasten und die Kunden möglichst schnell zu beliefern, arbeitet das Unternehmen in zentralen Bereichen mit der Office Line. Dadurch sind die Kosten des operativen Geschäfts stark gesunken. Auf der anderen Seite belastet der wachsende Bedarf an Unternehmensberichten die Mitarbeiter, da ein Teil der Informationen aus angrenzenden Systemen wie CRM-Software, Zeiterfassung und Versandsystem stammt. Um die Daten zu konsolidieren, setzte das Unternehmen bis dato die Tabellenkalkulation Microsoft Excel ein.

Das Problem – zu hoher Controlling-Aufwand

Die steigende Nachfrage nach spontanen, individuellen Reports erhöhte den Aufwand, der für die Konsolidierung und Aufbereitung der Geschäftszahlen erforderlich war. Damit stieg das Risiko, dass Fehler eines Tages zu Falschentscheidungen führen. Gleichzeitig wuchs die Zahl der Excel-Tabellen geradezu inflationär. Unter der zunehmenden Komplexität litt die Übersichtlichkeit. Zudem erwies sich das Excel-basierte Berichtswesen als fragil: Selbst kleine Änderungen an den Ausgangssystemen zogen zum Teil aufwendige Anpassungen der Tabellenstrukturen nach sich. Mit anderen Worten: Das vorhandene Berichtswesen war den steigenden Anforderungen des Unternehmens nicht gewachsen.

Die Lösung – das Sage Aufgaben-Center

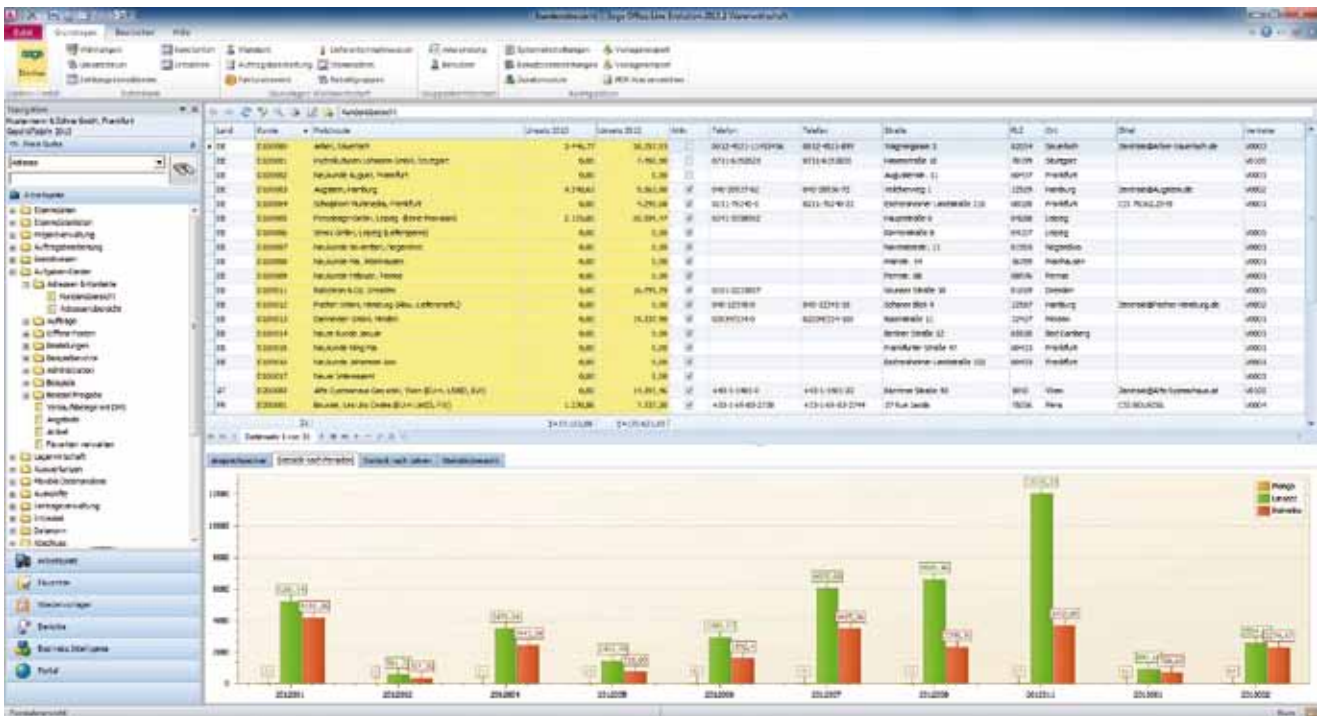
Den ersten Ansatz, die erforderlichen Berichte einfach in der Office Line aufzubauen, verwarf die Computer Handels GmbH. Nicht, weil das Volumen die Unternehmenssoftware überfordert hätte, sondern weil das Berichtswesen strukturell nicht hundertprozentig passte. Das Reporting der Office Line ist tendenziell auf periodische Auswertungen ausgerichtet, die stets in gleicher oder zumindest ähnlicher Form abgefragt werden. Der IT-Händler benötigte jedoch eine flexiblere Lösung: Eine, die Mitarbeiter individuell mit Geschäftszahlen versorgt. Bei der sich Berichte schnell aufbauen und komfortabel anpassen lassen. Kurzum eine, die den speziellen Anforderungen des Ad-hoc-Reportings besser entspricht. Die Computer Handels GmbH entschied daher, die Office Line um das Sage Aufgaben-Center zu ergänzen. Seitdem profitiert das Unternehmen gleich in mehrfacher Hinsicht.

1. Keine Update-Risiken

Das Sage Aufgaben-Center ist ein Reporting-Tool auf SQL-Basis. Als Zusatzmodul ist es eng mit der Office Line verzahnt, aber dennoch technisch unabhängig. Das Aufgaben-Center greift direkt auf die Unternehmensdaten der Office Line zu, ist – anders als ein Modul – nicht Teil der ERP-Software. Updates oder funktionale Erweiterungen der Office Line ziehen daher in der Regel keine Anpassungen beim Aufgaben-Center nach sich. Die Computer Handels GmbH kann dadurch die Prozesse des operativen Geschäfts laufend optimieren, ohne dabei Rücksicht auf das Berichtswesen zu nehmen.

2. Simple Systemintegration

Die „lockere Verbindung“ ist auch bei der Integration angrenzender Systeme von Vorteil: Anders als bei einer direkten Anbindung an die Office Line stellen CRM-Software, Zeiterfassung und Versandsystem lediglich ihre Daten zur Verfügung. Gemeinsame Prozesse sind hingegen nicht erforderlich. Das wirkte sich positiv auf den Einführungsaufwand aus: Es dauerte nur zwei Tage, bis das Aufgaben-Center eingeführt und die Mitarbeiter geschult waren.

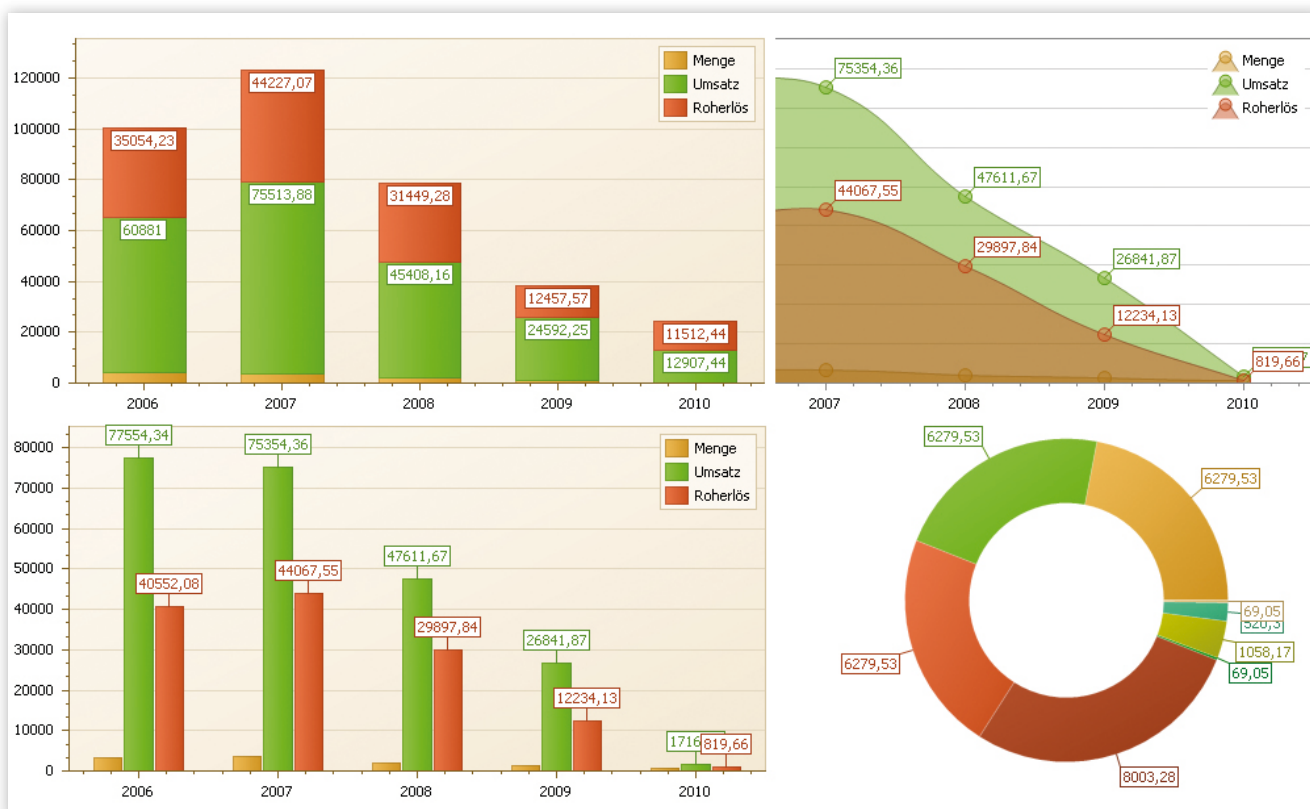


100%ige Integration in die Office Line

3. Einfach zu bedienen

Bei den Mitarbeitern erfreut sich das Sage Aufgaben-Center einer hohen Akzeptanz. Der Grund ist simpel: Das Reporting-Tool lässt sich so einfach bedienen wie eine Tabellenkalkulation. Ist ein Report erst einmal eingerichtet, genügen wenige Handgriffe, um beispielsweise Datenbereiche zu gruppieren, nach Reihenfolgen zu sortieren oder zusätzliche Summenzeilen einzufügen. Einzelne Felder lassen sich auf Wunsch dauerhaft oder

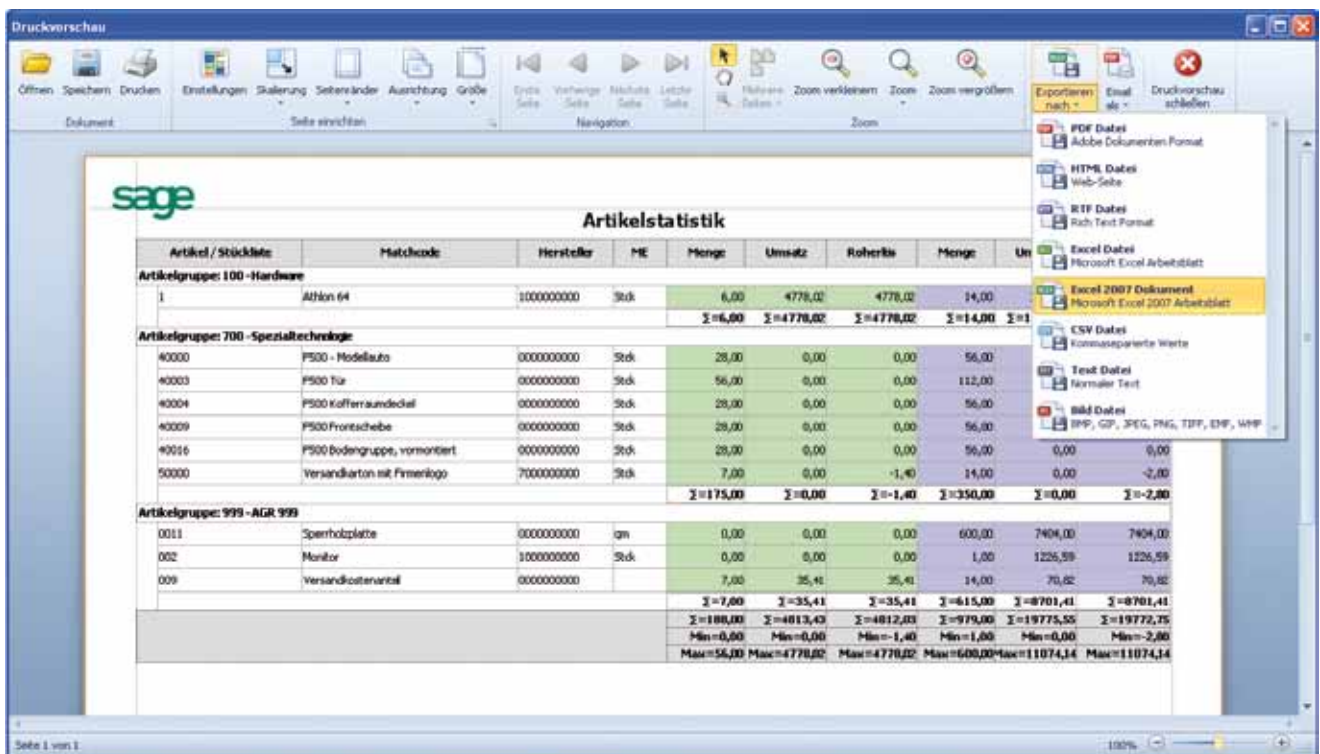
vorübergehend ausblenden. Zusätzlich helfen Filter, bei umfangreichen Datensammlungen zeitliche oder sachliche Schwerpunkte zu setzen. Neben tabellarischen Auswertungen liefert das Aufgaben-Center auch grafische Analysen – etwa in Form von Linien-, Balken- oder Tortendiagrammen. Damit sind die Mitarbeiter der Computer Handels GmbH in der Lage, spezielle Sachverhalte gezielt mit relevanten Fakten zu untermauern und Fragen schnell zu beantworten.



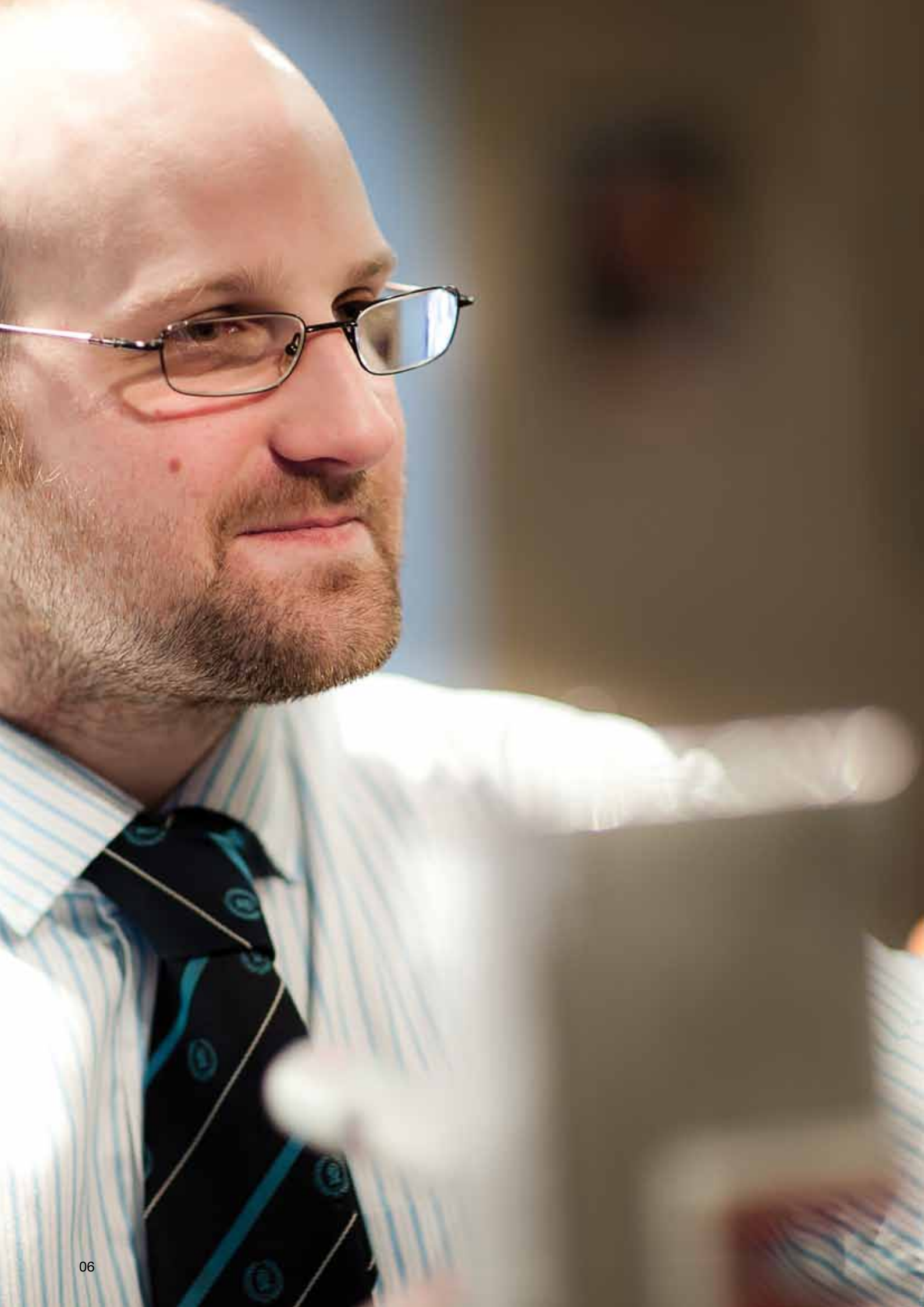
Multi-Diagramme: Die optimale Übersicht

4. Beliebig weiterverarbeiten

Ein Motto des Sage Aufgaben-Centers lautet „What you see is what you get“. Also, was auf dem Bildschirm steht, erscheint genauso auf dem Papier. Kein Nutzer muss sich durch kleinteilige Druckdialoge kämpfen, um Geschäftszahlen angemessen zu präsentieren. Alternativ zum Druck lassen sich Berichte auch in Office-Programme wie Excel, Word oder PDF exportieren. Ideal für die Mitarbeiter des Handelsunternehmens, um Geschäftsberichte zu erstellen oder Kollegen per E-Mail zu informieren.



Einfache Exportmöglichkeiten



5. Mehr Kreativität im Berichtswesen

Mit dem Sage Aufgaben-Center lassen sich Informationen aus unterschiedlichen Datenquellen frei miteinander kombinieren oder vergleichen. Komfortable Werkzeuge sorgen dafür, dass selbst komplexe Berichte innerhalb weniger Stunden eingerichtet sind – ohne den Einsatz von Datenbankspezialisten oder Programmierern. Das ist die ideale Basis für spontane Auswertungen. Ein weiterer Vorteil liegt im engen Zusammenspiel mit der Office Line. Damit können die Mitarbeiter der Computer Handels GmbH einzelne Berichtszeilen schrittweise bis auf die Buchungsebene der Office Line „durchklicken“. Auf diese Weise sind selbst komplexe Zusammenhänge schnell durchleuchtet.

6. Effiziente Geschäftsprozesse

Und noch einen Pluspunkt kann das Sage Aufgaben-Center für sich verbuchen: effiziente Arbeitsabläufe. Neben dem ausgeprägten Hang zu spontanen Berichten existiert bei der Computer Handels GmbH eine strukturierte Reporting-Kultur, die Fach- und Führungskräfte regelmäßig über wichtige Kennzahlen informiert. Bis dato waren derartige Auswertungen mühsam per E-Mail zu verteilen. Mithilfe des Aufgaben-Centers ist es dem Handelsbetrieb gelungen, den Prozess vollständig zu automatisieren. Weil sich Prozesse mit dem Aufgaben-Center viel einfacher modellieren lassen, kommt das Verfahren auch im kleinen Rahmen zum Einsatz – etwa bei Freigabe- und Abstimmungsprozessen. Im Zusammenspiel mit persönlichen Aufgabenlisten unterstützt das Aufgaben-Center die Mitarbeiter des Handelsunternehmens, den Arbeitstag produktiver zu gestalten.

Fazit

Das Sage Aufgaben-Center hat viele Talente. Von dieser Vielseitigkeit profitieren mittelständische Unternehmen wie unsere Computer Handels GmbH in besonderem Maße.

Mithilfe des Aufgaben-Centers können sie beispielsweise

- spontan Geschäftsberichte zu speziellen Fragen erstellen
- einzelne Sachverhalte im Rahmen von Detailanalysen klären
- Zahlen über Systemgrenzen hinweg konsolidieren
- den Aufwand für Abstimmungs- und Genehmigungs-läufe senken

Vorteile, für die man normalerweise sehr viel größere Geschütze – wie zum Beispiel Data Warehouses oder Business-Intelligence-Lösungen – zu ungleich höheren Kosten und mit einem erheblichen Anpassungsaufwand auffahren müsste. Das Sage Aufgaben-Center ist damit für all jene Unternehmen eine sinnvolle Investition, die wie die Computer Handels GmbH mit der Sage New Classic oder Office Line arbeiten, aktuelle Kennzahlen für die Unternehmenssteuerung nutzen und zentrale Geschäftsprozesse optimieren wollen.

Internet: www.sage.de

Sage ist ein börsennotiertes Unternehmen der britischen Sage Gruppe, einem weltweit führenden Dienstleister für betriebswirtschaftliche Software für kleine und mittlere Unternehmen. Seit mehr als 30 Jahren wollen wir unseren Kunden das Plus an Freiheit geben, mit dem sie erfolgreich sein können. Sage weiß, dass jedes Unternehmen anders ist. Deshalb bieten wir Produkte und Services an, die unterschiedlichste Bedürfnisse abdecken, einfach und komfortabel zu bedienen und sicher und effizient sind. Sage hat über sechs Millionen Kunden und mehr als 13.500 Mitarbeiter in 24 Ländern: in Großbritannien und Irland, auf dem europäischen Festland, in Nordamerika, Südafrika, Australien, Asien und Brasilien. Mehr Informationen finden Sie unter www.sage.de

Sage Software GmbH
Emil-von-Behring-Straße 8-14
60439 Frankfurt am Main
T +49 69 50007-6111
F+49 69 50007-7208
E-Mail: info@sage.de
www.sage.de

